

Antworten von Alois Rainer

Alois Rainer ist ein Politiker von der Partei CSU.

CSU ist die Abkürzung für **C**hristlich **S**oziale **U**nion.

Die CSU ist im Moment im Bundestag.

Der Bundestag entscheidet über die Gesetze für Deutschland.

Gesetze sind Regeln, an die sich alle Menschen halten müssen.

Genau entscheiden die Politikerinnen und Politiker
von verschiedenen Parteien über die Gesetze.

Eine Partei ist eine Gruppe von Politikerinnen und Politikern.

Diese Politikerinnen und Politiker haben ähnliche Meinungen
zu einem Thema.

Wir haben Alois Rainer zu seiner Politik befragt.

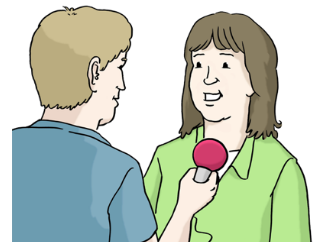
Er hat auf unsere Fragen geantwortet.

Und uns seine Meinung zu wichtigen Themen gesagt.

Erst stellt sich Alois Rainer vor.

Dann kommen die Themen.

Und seine Meinung dazu.



Über mich

Mein Name ist Alois Rainer.

Ich bin 60 Jahre alt.

Ich wohne mit meiner Frau in Haibach.

Haibach ist ein Dorf im Land-Kreis Straubing-Bogen in Niederbayern.



In Haibach wohnen ungefähr 2-Tausend Menschen.

Wir haben auch einen Hund.

Unser Hund heißt Bruno.

Wir haben 2 Söhne.

Sie sind schon erwachsen und haben Kinder.

Ich bin also auch schon Opa.

Ich habe 2 Enkel-Kinder.

Das sind 2 Mädchen.



Ich habe den Beruf Metzger gelernt.

Und die Metzgerei von meinen Eltern übernommen.

Damals war ich ein bisschen älter als 20 Jahre.

Das war also vor ungefähr 40 Jahren.

In einer Metzgerei wird Fleisch und Wurst gemacht und verkauft.

Im Jahr 1996 ist es für mich mit der Politik so richtig losgegangen.

Ich bin damals Bürger-Meister von Haibach geworden.

Als Bürger-Meister ist man der Chef von einer Gemeinde.

Und kümmert sich darum,

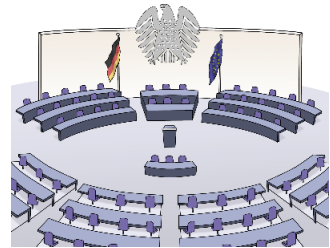
dass dort alle Menschen gut leben können.

Gemeinde ist ein anderes Wort für Dorf.

Bis zum Jahr 2014 war ich der Bürger-Meister von Haibach.



Danach bin ich in den Bundestag gewählt worden.
Dort habe ich bis jetzt verschiedene Aufgaben gehabt.
Ich habe schon an vielen Dingen mitgearbeitet.
Das waren zum Beispiel:



- Haushaltspolitischer Sprecher von der CSU-Landes-Gruppe.
Der Haushalt ist ein genauer Plan.
Darin steht, wie viel Geld die Bundes-Regierung ausgeben darf.
Und wofür die Regierung Geld ausgeben darf.
Eine Landes-Gruppe ist hier eine Arbeits-Gruppe.
Zu dieser Arbeits-Gruppe
gehören alle Politikerinnen und Politiker von der CSU.
Damit sind Politikerinnen und Politiker gemeint,
die im Bundestag sind.
Und aus Bayern kommen.
Die CSU gibt es nämlich nur in Bayern.
- Ich habe auch eine Arbeits-Gruppe für meine Partei geleitet.
In dieser Arbeits-Gruppe haben wir uns
mit dem Thema Verkehr beschäftigt.
Also zum Beispiel mit dem Bau von Straßen und Brücken.
- Seit dem Jahr 2021 bin ich der Chef vom Finanz-Ausschuss
im Bundestag.
Der Finanz-Ausschuss ist auch eine Arbeits-Gruppe.
Die Arbeits-Gruppe macht zum Beispiel Vorschläge,
wofür Geld ausgegeben werden soll.



Aus diesen Vorschlägen werden dann Ideen für Gesetze gemacht.
Darüber entscheiden dann
alle Politikerinnen und Politiker im Bundestag.



Als Politiker im Bundestag finde ich das besonders gut:
Ich kann Menschen aus dem Landkreis Straubing-Bogen helfen.
Und Geld aus dem Bundestag in meinen Wahl-Kreis bringen.
Und damit den Menschen in meiner Region helfen.
Ein Wahl-Kreis ist ein Gebiet.
Zum Beispiel der Land-Kreis Straubing-Bogen.
Für das Gebiet gibt es bei einer Wahl
mehrere Kandidatinnen und Kandidaten.
Sie wollen alle gewählt werden.
Zum Beispiel in den Bundestag.
Bayern ist für die Bundestags-Wahl in 47 Wahl-Kreise aufgeteilt.
Straubing-Bogen ist einer davon.



Dabei kümmere ich mich auch
um die Wünsche von Menschen mit Behinderung.
Ich habe dafür gesorgt, dass es mehr Barriere-Freiheit gibt.
Zum Beispiel am Bahnhof in Straubing.
Mit Barriere-Freiheit an Bahn-Höfen meine ich vor allem:
Jeder Bahn-Hof braucht Rampen und Aufzüge.

In Straubing ist das schon so.

So kommen Menschen mit Behinderung an alle Gleise.

Zum Beispiel auch Menschen im Rollstuhl.

Und können in Züge einsteigen und aussteigen.



Ich treffe auch oft Besucher-Gruppen im Bundestag.

Das sind Menschen aus meinem Wahl-Kreis.

Dazu gehören auch Menschen mit Behinderung.

Außerdem besuche ich auch oft

Werkstätten für Menschen mit Behinderung.

Thema: Menschen mit Behinderung

Ich finde:

Die Ampel-Regierung hat zu wenig

für Menschen mit Behinderung gemacht.

Die Ampel-Regierung hat zu oft miteinander gestritten.

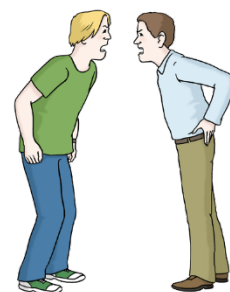
Die Ampel-Regierung war die Bundes-Regierung

von dem Jahr 2021 bis 2024.

Dazu haben die Parteien SPD, FDP und Die Grünen gehört.

Die Farben von diesen Parteien sind rot, gelb und grün.

Deshalb hat man zu dieser Regierung Ampel-Regierung gesagt.



Ich finde auch Werkstätten für Menschen mit Behinderung sehr wichtig.

Dort wird eine sehr wichtige Arbeit gemacht.

Das habe ich selbst immer wieder gesehen.

Ich habe nämlich schon oft

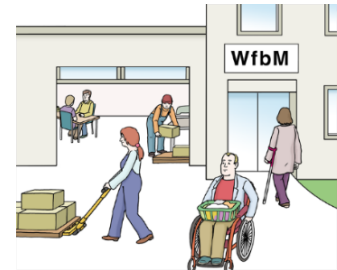
Werkstätten für Menschen mit Behinderung besucht.

Die Besuche in den Werkstätten haben mir sehr geholfen.

Seitdem weiß ich, wie wichtig Barriere-Freiheit ist.

Nicht nur an Gehsteigen oder Bahnhöfen.

Sondern zum Beispiel auch beim Lesen von Texten.



Thema: Wirtschaft und Soziales

Mir ist ganz wichtig:

Arbeit muss sich für alle Menschen lohnen.

Die Menschen müssen also auch mehr Geld in ihrem Geld-Beutel haben.

Das muss für Menschen ohne Behinderung so sein.

Genauso wie für Menschen mit Behinderung.

Da dürfen wir keinen Unterschied machen.

Menschen mit Behinderung müssen auch
auf dem allgemeinen Arbeits-Markt arbeiten können.

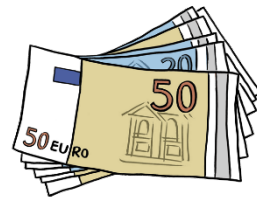
Wenn sie das wollen.

Sie sollen aber in Werkstätten genau so viel Geld bekommen.

Und zwar wie auf dem allgemeinen Arbeits-Markt.



Die Menschen müssen wieder mehr Geld haben.
Und müssen das Geld ausgeben können.
Damit meine ich:
Dafür müssen wir die Steuern senken.
Erst dann lohnt sich die Arbeit für die Menschen wieder mehr.
Das ist mir ganz wichtig.
Dafür werde ich mich einsetzen.
Steuern sind Geld.
Das Geld müssen die Menschen an den Staat zahlen.
Zum Beispiel, wenn sie etwas kaufen.



Thema: Krieg in der Ukraine

Ich sage ganz klar:
Wir müssen der Ukraine weiter helfen.
Die Ukraine kämpft nicht nur für sich selbst.
Die Ukraine kämpft für alle Länder in Europa.
Deshalb ist es unsere Pflicht, diesem Land zu helfen.
In der Ukraine muss es wieder Frieden geben.
Deshalb brauchen wir eine gute Diplomatie.



Diplomatie bedeutet:
Gibt es zwischen Ländern Streit?
Dann setzen sie sich zusammen und sprechen miteinander.
Bei diesen Gesprächen versuchen sie zusammen eine Lösung zu finden.



Das Ziel dabei ist:

Es soll nach den Gesprächen keinen Streit mehr geben.

Solche Gespräche heißen auch Verhandlungen.

Diplomatie ist sehr wichtig.

So gibt es auch weniger Streit.

Zum Beispiel zwischen anderen Ländern.



Dafür brauchen wir in Deutschland gute Politikerinnen und Politiker.

Ein guter Politiker dafür ist zum Beispiel Friedrich Merz.

Er ist unser bester Mann in der Union.

Die Union sind die Parteien CDU und CSU.

Die CSU gibt es nur in Bayern.

Die CDU gibt es in den anderen 15 Bundes-Ländern.

Also zum Beispiel in Hessen und im Saarland.

CDU ist die Abkürzung für **C**hristlich **D**emokratische **U**nion.

Friedrich Merz kann sehr gut mit anderen Ländern sprechen.

Damit sind Politikerinnen und Politiker aus anderen Ländern gemeint.

Deshalb ist er sehr gut bei Diplomatie.

Und kann dabei helfen, dass es wieder Frieden gibt.



Thema: Zukunft

Wir von der Union wollen mehr Teilhabe von Menschen mit Behinderung.

Teilhabe heißt:

Menschen mit Behinderung sollen überall dabei sein können.

Und überall mitmachen können.

Wenn sie das möchten.



Wir wollen für Menschen mit Behinderung auch das erreichen:

Sie sollen besser über ihr eigenes Leben bestimmen können.

Und mehr ohne Hilfe machen können.

Dafür müssen aber mehr Orte barrierefrei werden.

Man kann dazu auch sagen:

Der Sozial-Raum muss inklusiver werden.

Damit ist also gemeint:

Menschen mit und ohne Behinderung sollen zusammen wohnen können.

Zum Beispiel im gleichen Haus.

Sie sollen auch zusammen arbeiten können.

Und gemeinsam ihre Freizeit verbringen können.



Auch die Digitalisierung ist wichtig für Menschen mit Behinderung.

Digitalisierung heißt:

Bei mehr Aufgaben soll der Computer helfen.

Und man soll immer mehr Dinge am Computer machen können.

Zum Beispiel von zu Hause aus.

So sollen zum Beispiel Menschen mit Behinderung
schneller Hilfs-Mittel bekommen.

Wenn die Anträge dafür am Computer ausgefüllt werden können.

Ich setze mich auch für einen inklusiven Arbeits-Markt ein.

Das heißt für mich:

Menschen mit Behinderung
müssen leichter eine Ausbildung machen können.



Zu einem inklusiven Arbeits-Markt
gehören für mich auch die Werkstätten.

Die Werkstätten müssen noch bessere Arbeit machen können.

Das Gleiche gilt für Inklusions-Betriebe.

Ein Inklusions-Betrieb ist eine besondere Firma.

Dort arbeiten Menschen mit Behinderung
und Menschen ohne Behinderung zusammen.

Ein Drittel von den Menschen dort muss aber eine Behinderung haben.

Hat ein Inklusions-Betrieb zum Beispiel
100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter?

Dann sind ein Drittel davon 33 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

In einem Inklusions-Betrieb bekommen Menschen mit Behinderung
die Hilfen, die sie brauchen.

Zum Beispiel Assistenz am Arbeits-Platz.

Assistenz ist die Hilfe durch eine andere Person.



In Inklusions-Betrieben bekommen Menschen mit Behinderung auch einen guten Lohn.

Damit meine ich:

Sie verdienen genau so viel Geld wie auf dem allgemeinen Arbeits-Markt.

Für Menschen mit Behinderung will die CSU auch das machen:

- Menschen mit Behinderung sollen gute Hilfen bekommen.
Dazu sollen verschiedene Fach-Leute zusammenarbeiten.
Und auf die Wünsche von den Menschen mit Behinderung hören.
So soll jeder Mensch die richtigen Hilfen für sich bekommen.
Das Fach-Wort dafür ist integrierte Leistungs-Planung.

- Kranken-Häuser und Arzt-Praxen sollen barrierefreier werden.
Und Menschen mit Behinderung
sollen schneller Hilfs-Mittel bekommen.



- Ein Hilfs-Mittel ist zum Beispiel ein Rollstuhl.
- Es muss mehr auf Menschen mit Behinderung geachtet werden.
Vor allem auch im öffentlichen Raum.

Zum öffentlichen Raum gehören zum Beispiel
Rathäuser und Markt-Plätze.

- Es muss auch mehr Inklusion bei Sport-Vereinen geben.
Das heißt:

Menschen mit Behinderung und Menschen ohne Behinderung
sollen zusammen Sport machen.

Also zum Beispiel zusammen schwimmen gehen.



- Menschen mit Behinderung müssen mehr Möglichkeiten haben.

Vor allem auch bei der Bildung.

Damit ist hier gemeint:

Man muss zwischen verschiedenen Möglichkeiten auswählen können.



Zum Beispiel zwischen Regel-Schulen und Förder-Schulen.

Auf Regel-Schulen sind vor allem Kinder ohne Behinderung.

Förder-Schulen sind Schulen für Kinder mit Behinderung.

Jeder muss selbst wählen können, auf welche Schule er will.

Dafür muss es die Förder-Schulen aber auch weitergeben.

Für inklusive Bildung muss es auch mehr Gebärden-Sprache geben.

Gebärden-Sprache ist eine Hilfe für Menschen mit Hör-Behinderung.

Gebärden-Sprache macht man mit Zeichen.

Die Zeichen macht man zum Beispiel mit den Händen und Armen.

Übersetzung und barrierefreie Gestaltung

von **sag's einfach** – Büro für Leichte Sprache, Regensburg.

Geprüft von der Prüfgruppe **einfach g'macht**, Abteilung Förderstätte,

Straubinger Werkstätten St. Josef der KJF Werkstätten gGmbH.

Die gezeichneten Bilder kommen von der © **Lebenshilfe für Menschen**

mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator: Stefan Albers.

Das Bild von Alois Rainer kommt von **Inga Haar**.